

## Lied: Groß sein lässt meine Seele den Herrn

Text und Melodie: Martin Schraufstetter



**KV: A** Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Ret-ter.



Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Heil.

**S:** Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit, und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn. Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd, und nun singen alle Völker, mit mir im Chor.

**S:** Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan, und sein Name leuchtet auf in herrlichem Glanz. Er gießt sein Erbarmen aus durch alle Erdenzeit über jeden, der im Herzen Vater ihn nennt.

**S:** Ehre sei dem Vater, der uns einlädt in sein Reich, Ehre sei dem Sohne, der die Liebe uns zeigt, Ehre sei dem Geiste, der die Einheit uns verleiht, wie im Anfang, so auch jetzt und für alle Zeit!



Du bist das Brot, das den Hun-ger stillt,



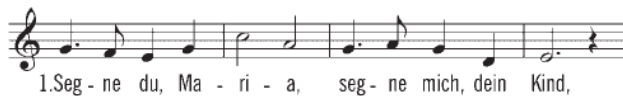
Du bist der Wein, der die Krü-ge füllt. Du bist das Le-ben,



Du bist das Le-ben, Du bist das Le-ben, Gott.

2. Du bist der Atem der Ewigkeit,  
Du bist der Weg in die neue Zeit. Du bist das Leben...
3. Du bist die Klage in Angst und Not,  
Du bist die Kraft, unser täglich Brot. Du bist das Leben...
4. Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt,  
Du bist das Licht, das uns Hoffnung bringt. Du bist das Leben...
5. Du bist das Ohr, das die Zukunft hört,  
Du bist der Schrei, der die Ruhe stört. Du bist das Leben...
6. Du bist das Kreuz, das die Welt erlöst,  
Du bist der Halt, der uns Mut einflößt. Du bist das Leben...
7. Du bist die Hand, die uns schützend nimmt,  
Du bist das Korn, das dem Tod entspringt. Du bist das Leben...
8. Du bist das Wort, das uns Antwort gibt,  
Du bist ein Gott, der uns Menschen liebt. Du bist das Leben...

## Lied: Segne du Maria



1. Seg- ne du, Ma - ri - a, seg- ne mich, dein Kind,



dass ich hier den Frie - den, dort den Him-mel findt'!



Seg - ne all mein Den-ken, seg - ne all mein Tun,



lass in dei-nem Se - gen Tag und Nacht mit ruh'n!



Lass in dei-nem Se - gen Tag und Nacht mich ruh'n!

2. Segne du, Maria, alle, die mir lieb; deinen Muttersegen ihnen täglich gib!  
Deine Mutterhände breit' auf alle aus; segne alle Herzen, segne jedes Haus!
3. Segne du, Maria, jeden, der da ringt, der in Angst und Schmerzen dir ein Ave bringt!  
Reich' ihm deine Hände, dass er nicht erliegt, dass er mutig streite, dass er endlich siegt!



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.

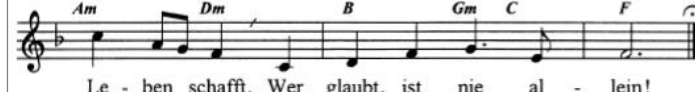
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.



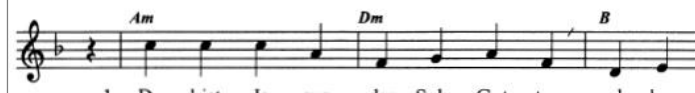
Wer glaubt, ist nie al - lein! Du, Herr, wirst



mit uns sein, mit dei - ner Kraft, die



Le - ben schafft. Wer glaubt, ist nie al - lein!



1. Du bist Je - sus, der Sohn Got - tes, al - len



Men-schen bist du nah. Zur Freundschaft lädst



du uns ein, Le - ben in Fül - le willst



du uns sein in Zeit und E - wig - keit.

(Refrain)

2. Du rufst Petrus, deinen Jünger, / einen Felsen, der uns trägt: / als Fischer, als Menschenhirt / führe zusammen, was sich verirrt / in Zeit und Ewigkeit!
3. Du willst Menschen, die dir folgen / auf dem Weg, der Liebe heißt. Bleib bei uns mit deinem Geist, / Zukunft und Hoffnung er uns verheißt / in Zeit und Ewigkeit!
4. Du bist Hoffnung allen Menschen / auf den Straßen dieser Welt. / Gib Frieden und Einigkeit! / Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit / in Zeit und Ewigkeit!
5. Du bist Christus, Tür zum Leben, / du gibst alles, du nimmst nichts. / Die Liebe ist deine Macht. / Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht / in Zeit und Ewigkeit!

H. Horoba; M: Ch. Dostal

1. Wenn der Geist sich regt, der Le-ben schafft,  
un-ver-ständ-lich noch, doch vol-ler Kraft.  
Ü-ber win-det mu-tig die Dis-tanz, ste-het  
auf und reicht die Hand zum Tanz.  
Füllt den neu-en Wein nicht in die al-ten Schläu-che,  
zwängt die jun-ge Kir-che nicht in al-te Bräu-che.  
Öff-net Herz und Oh-ren weit dem neu-en Klang,  
schöp-fet Mut für eu-ren Glau-ben, seid nicht bang.  
seid nicht bang.

Wenn der Geist sich regt und Feuer legt und verbrennen will,  
was ihr noch pflegt, gebt ihm Raum, errichtet nichts, was trennt  
Feuer warf er auf die Erde, dass es brennt.

Wenn der Geist sich regt, ein Sturm aufzieht, in die Segel bläst,  
reiße alles mit, springt ins Boot und helft dem Steuermann,  
dass mit voller Kraft es vorwärts.

*Strophen* D Hm Em

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe  
mich holt, damit ich le-be. (Ha-le-lu-ja!) Ich  
lo-be mei-nen Gott, der mir die Fesseln löst, da-mit ich  
frei bin. (Ha-le-lu-ja!) Eh-re sei Gott auf der  
Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-sern, die  
Men-schen wer-den sin-gen, bis das Lied zum  
Him-mel steigt: Eh-re sei Gott und den  
Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den!

2. Ich lobe meinen Gott, / der mir den neuen Weg weist, / damit ich handle. / Ich lobe meinen Gott, / der mir mein Schweigen bricht, / damit ich rede.

3. Ich lobe meinen Gott, / der meine Tränen trocknet, / dass ich lache. / Ich lobe meinen Gott, / der meine Angst vertreibt, / damit ich atme.

Text: Hans-Jürgen Nezz. Melodie: Christoph Lehmann © tvd-Verlag, Düsseldorf

*Strophen* F Gm<sup>7</sup> C

1. Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-  
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie-be be-  
3. Wo Men-schen sich ver-bün-den, den Hass ü-ber-  
las-sen und neu be-gin-nen, ganz neu,  
den-ken und neu be-gin-nen, ganz neu,  
win-den und neu be-gin-nen, ganz neu,  
*Refrain*  
da be-rüh-ren sich Him-mel und  
Er-de, dass Frie-de wer-de un-ter uns,  
da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass  
Frie-de wer-de un-ter uns.

Text: Thomas Laubach. Melodie: Christoph Lehmann © tvd-Verlag, Düsseldorf

**Pfarrwallfahrt 2016**  
zur Pieta nach Salmdorf  
07. Mai 2016

